

BERGBAU PSL**BLATT** St. Johann**AUSGABE** 1**INVENTAR****PUNKT** 6708.004-00**DATUM** 1999-10-15 **SEITE** 1

- A. St. Ingbert. Untersuchungsarbeiten Rothell-Bohrung und Rothell-Schacht.
R 25 79 425 H 54 62 226 Höhe 309 m (Rothell-Schacht)
R 25 79 322 H 54 62 308 Höhe 297 m (Rothell-Bohrung)
Aus der TK 25 (SIVIARD 1932, Planche 1) lässt sich nur grob entnehmen, dass die Eintragung mit dem Mundloch des Stollens R zusammenfällt. Die Koordinaten von Stollen R stehen daher hier für die Bohrung. Die Höhen stammen aus dem Bericht vom 26. August 1911.

Bezeichnung der Bohrung:

GÜMBEL 1896	Rotheller Tiefbohrung
AMMON 1903	Rischbachbohrung
DRUMM 1929	Bohrloch I (Abb.12 und Text)
	Rothellbohrung (Abb.14)
	Rischbachbohrung (Text zu Abb.14)
SIVIARD 1932	Sondage Rothell 1
PRUVOST 1934	Sondage Rothell I
QUIRING 1936	Bohrung Rothell
GUTHÖRL 1942	Bohrloch Rothell (260)

Die Bezeichnung Rothell-Bohrung entspricht der ältesten Bezeichnung in der Literatur und vermeidet eine Verwechslung mit der älteren Bohrung weiter S, die immer nur als "Rischbach-Bohrung" bezeichnet wurde.

- B.
C.
D.
E.

Grundrisse	Siehe INV. 6708.4-3
Seigerrisse	Siehe INV. 6708.4-1
Diskussion der Seigerrisse	Siehe INV. 6708.4-2

- F.

Literatur (GÜMBEL, AMMON)	Siehe INV. 6708.4-4
Literatur	Siehe INV. 6708.4-5
Schlußbericht u. Vorlage (26. August 1911)	Siehe INV. 6709.4-6
Berichte POTONIÉ u. LEPPLA	Siehe INV. 6709.4-7

Bearbeiter:	G. MÜLLER
Angelegt:	1999-5-31
Geändert:	1999-9-9, 1999-10-15
Veröffentlicht:	2002 (CD) Oktober 2015 (www.geosaarmueller.de)